

II-12033 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/59-Par1/90

Wien, 11. Juli 1990

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

5506/AB  
1990 -07- 17  
zu 5633/J

Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5633/J-NR/90, betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in meinem Bereich, die die Abgeordneten SRB und Genossen am 6. Juni 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) bis 39)

Ich verweise auf die beiliegenden Ausdrücke des Bundesrechenamtes.

ad 4)

Zu diesem Punkt der Anfrage verweise ich auf die Beantwortung durch den Herrn Bundeskanzler zu Anfrage 5617/J, da vom Bundeskanzleramt als Vertreter des Dienstgebers Republik Österreich für den ganzen Bund Zahlungen an den Ausgleichsfonds geleistet werden.

ad 5) bis 8)

Es ist selbstverständlich, daß ich grundsätzlich für die Aufnahme einer größtmöglichen Anzahl von behinderten Bediensteten eintrete. Ich habe bereits in meiner Antwort zur Anfrage Nr. 3386/J-NR/89 darauf hingewiesen, daß die spezifischen Voraussetzungen meines Ressorts die Beschäftigung begünstigter Invaliden erschweren.

- 2 -

Dazu kommt, daß die im § 53 Abs. 2 Z 6 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 statuierte Meldepflicht in meinem Ressort insofern problematisch ist, als ein Großteil der Bediensteten nicht das sich aus der Behinderung ergebende Benefiz des Zusatzurlaubes hat und darüber hinaus allfällige dienstliche Nachteile aufgrund der Invalidität fürchtet.

Beilage

Der Bundesminister:



**BMF VI/3 PI**  
**Personalinformationssystem des Bundes**

**Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß BEinstG 1988  
zum 1. März 1989**

*Ressort 14: BM f. Wissenschaft u. Forschung*

Personalstand <sup>*)</sup>		18868
abzüglich:		
40%	7547	
beschäftigte begünstigte Behinderte	135	7682
		<hr/>
		11186
ermittelte Pflichtzahl (11186 / 25)		447
beschäftigte begünstigte Behinderte	135	
hievon doppelt anrechenbar	44	179
		<hr/>
<b>Erfüllung der Beschäftigungspflicht</b>		<b>-268</b>

<sup>\*)</sup> Kopfzahl, abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Rechtspraktikanten, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung.

BMF VI/3 PI  
 Personalinformationssystem des Bundes

Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß BEinstG 1988  
 zum 1. März 1990

Ressort 14: BM f. Wissenschaft u. Forschung

Personalstand <sup>*)</sup>		19263
abzüglich:		
40%	7705	
beschäftigte begünstigte Behinderte	146	7851
		<hr/>
		11412
ermittelte Pflichtzahl (11412 / 25)		456
beschäftigte begünstigte Behinderte	146	
hievon doppelt anrechenbar	43	189
		<hr/>
Erfüllung der Beschäftigungspflicht		-267

<sup>\*)</sup> Kopfzahl, abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Rechtspraktikanten, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung.